



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**62. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.03.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:13 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvert. Fraktionsvorsitzender		Vertretung für: Frau Birte Duggen ab TOP 1 / 16:32 Uhr
Sabine Haltern - SPD Stellvert. Fraktionsvorsitzende		
Ulrich Krause - CDU Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		bis TOP 4.1 / 17:50 Uhr
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvert. Fraktionsvorsitzender		ab TOP 1 / 16:32 Uhr
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender		
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Heiko Steffen - AfD Stellvert. Fraktionsvorsitzender		Vertretung für: Herrn David Jenniches Fraktionsvorsitzender
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Götz Gebert - Seniorenbeirat		
<b>Verwaltung</b>		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsin - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		

Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Wolfgang Rojahn - 1.300 Recht	
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	
Sabrina Eßer - Smart City Management	zu TOP 4.1 / bis 18:28 Uhr
Dr. Stefan Ivens - 1.000.3 - Stabsstelle DOS	zu TOP 4.1 / bis 18:28 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / bis 18:53 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / bis 18:53 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur nicht-öffentlichen Behandlung der Anfrage des AM Birte Duggen (Bündnis90/Die Grünen) in der Sitzung am 8.2.2022	<b>VO/2022/10890</b>
3.3	Mitteilung über Strafanzeige gegen die Verwaltungsleitung - Mündl. Bericht (Bgm)	
3.4	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zum Qualitätsmanagement in der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2022/10996</b>
3.5	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.6	NEU: mündl. Mitteilung von Herrn Bürgermeister Lindenau zum Sachstand des möglichen Verzichtes auf Nutzungsentgelte für den Weihnachtsmarkt	
3.7	NEU: erneute mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betreffend den Sachstand der Umsetzung des Aktionsplans Antisemitismus	
3.8	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. das Interessenbekundungsverfahren für ein Restaurant im Rathaus Hof	
3.9	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus	
3.10	NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. Videoübertragungen bei Hybridsitzungen	
4	Berichte	
4.1	Mündl. Berichterstattung zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck	
4.2	Gewinnverwendung 2020 der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH	<b>VO/2022/10850</b>

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Finanzierung der Lübecker Frauenhäuser nach Entscheidung des Landesministeriums über die Reform der Richtlinie des FAG	<b>VO/2022/10851</b>
5.2	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2020	<b>VO/2021/10525</b>
5.3	Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2021/10537</b>
5.4	Beschluss zur Neukonzeption des Museums für Natur und Umwelt - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie	<b>VO/2021/10699</b>
5.5	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG) Bestandserhebung 2021/22 Maßnahmenplanung 2022/23 ff.	<b>VO/2022/10790</b>
5.5.1	Ergänzungsantrag des AM Thomas Rathcke (FDP) zu VO/2022/10790: Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG)  Bestandserhebung 2021/22 Maßnahmenplanung 2022/23 ff.	<b>VO/2022/10790-01</b>
5.6	Fortsetzung des Projektes "Demokratie leben!" von 2022 bis 2024	<b>VO/2022/10865</b>
5.7	Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR	<b>VO/2022/10792</b>
5.8	Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2022	<b>VO/2022/10830</b>
5.9	Projektfreigabe: Beteiligung komplette Fahrbahn- und Gehwegsanierung "Am Neuhof, Güterschlag, Weidekamp" bei der Maßnahme der Entsorgungsbetriebe Lübeck	<b>VO/2022/10873</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Die Unabhängigen: Austauschvorlage zur VO/2022/10856: zu §2a der Hauptsatzung	<b>VO/2022/10856-01</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	

16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er sich im Rahmen der Ermessensausübung für eine Durchführung der Sitzung als Präsenzsitzung entschieden habe. Der Vorsitzende erläutert hierfür die Gründe.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

Nachstehende Unterlagen wurden zur heutigen Sitzung noch eingereicht:

NEU TOP 3.5/VO 10996	Anfrage von AM Thomas Rathcke betr. Qualitätsmanagement in der Hansestadt Lübeck
NEU TOP 5.5.1/VO 10790-01	Antrag von AM Rathcke zu Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung
NEU TOP 12.1/VO 10994	Anfrage von AM Thomas Rathcke betr. Herrentunnel
NEU TOP 14.2/VO 10993	Vorlage betr. Anmietung Triftstraße 143, 23554 als Notunterkunft für ukrainische Flüchtlinge

Der Vorsitzende erklärt sich für die Beratung zu TOP 14.2 als befangen und teilt mit, dass AM Prieur für die Beratung zu diesem TOP die Sitzungsleitung übernehmen werde.

Es spricht AM Rathcke.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit zu.***

AM beantragt die Vertagung der Beratung zu TOP 5.7, da hierzu noch ein Ortstermin ausstehe.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 5.7 zu.***

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung der Beratung zu TOP 5.3, da hierzu noch die Beratung im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege ausstehe.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung  
zu TOP 5.3 zu.**

AM Lehrke zieht den Antrag unter TOP 6.1 zurück, da es einer Klarstellung nicht mehr bedürfe.

Der Vorsitzende beantragt die Überweisung des Ergänzungsantrages unter TOP 5.5.1 in den Jugendhilfeausschuss als zuständigen Fachausschuss.

Es spricht AM Rathcke.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Überweisung abstimmen.

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen)  
der Überweisung des Ergänzungsantrages in den Jugendhilfeausschuss  
zu.**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der HA in seiner letzten Sitzung am 22.02.22 folgenden Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

1. Das Projekt zur Durchführung der Deichöffnung der Trave bei Hansfelde wird freigegeben und der Vergabe der Aufträge wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung des Projektes beauftragt und hat hierzu die haushaltsmäßige Ordnung herbeizuführen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.**

Der Vorsitzende kündigt eine Mitteilung des Bürgermeisters unter TOP 3.6 an.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Frau Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
  - Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung (zu TOP 13.1)
  - Herrn Graap und Frau Krause, Gebäudemanagement (zu TOP 14.2)
- gebeten.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von  
Frau Köhler, Herrn Uhlig, Herrn Graap und Frau Krause**

**am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.**

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2022**

AM Misch weist darauf hin, dass Frau Akyurt und Herr Langbehn zur Sitzung des Hauptausschusses am 22.02.2022 noch Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gewesen seien. In der Anwesenheitsliste der Niederschrift werden sie jedoch bereits als Mitglieder der Fraktion Vielfalt aufgeführt.  
Eine Korrektur wird zugesagt.

Die Niederschrift ist damit in geänderter Fassung festgestellt.

**zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass die Leitung des Verwaltungsstabes Corona von Herrn Senator Schindler übernommen worden sei.

Herr Senator Schindler gibt einen Überblick über die aktuelle Lage.  
Er berichtet von wieder leicht steigenden Infektionszahlen. Der 7-Tage-Inzidenzwert liege bei circa 1.100.  
Die Verläufe seien überwiegend mild.  
Mit einer Impfquote von 81 Prozent befinde sich die Hansestadt Lübeck auf Platz 2 in Schleswig-Holstein.

Es spricht das stellv. AM Dr. Flasbarth zum Thema Hybridsitzung.  
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Erläuterung hierzu bereits vor Eintritt in die Tagesordnung gegeben worden sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur nichtöffentlichen Behandlung der Anfrage des AM Birte Duggen (Bündnis90/Die Grünen) in der**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Mitteilung über Strafanzeige gegen die Verwaltungsleitung - Mündl. Bericht (Bgm)**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass gegen ihn und weitere Mitglieder der Verwaltungsleitung Strafanzeige in verschiedenen Tatbeständen hinsichtlich der Frage der eingelagerten Walknochen bei der Hansestadt Lübeck erhoben worden sei.

Die Hansestadt Lübeck habe eine Akteneinsicht beantragt, diese jedoch bisher noch nicht vollziehen können. Sobald es neue Erkenntnisse in dieser Sache gebe, werde hierüber erneut berichtet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zum Qualitätsmanagement in der Hansestadt Lübeck**  
**Vorlage: VO/2022/10996**

Auf Bitte von Herrn Bürgermeister Lindenau konkretisiert AM Rathcke die Anfrage. Es werde mit der Anfrage um Auskunft gebeten, ob bei der Hansestadt Lübeck eigene Regelwerke in Vergabeprozessen zur Anwendung kommen, welche über die geltende Vergabeordnung hinausgehen.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau, AM Prieur und AM Rathcke.

Herr Bürgermeister Lindenau führt erläuternd aus, dass bei Ausschreibungen nach der Vergabeordnung, die Erfüllung der geforderten Standards überprüft werde. Darüber hinaus finden keine Regelwerke Anwendung.

AM Rathcke teilt mit, dass die Anfrage für ihn damit beantwortet sie.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

### zu 3.5 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau berichtet, dass die Einrichtung eines Verwaltungsstabes erfolgt sei, welcher durch den operativ-taktischen Stab im Katastrophenschutz unterstützt werde. Den Vorsitz für den Verwaltungsstab habe Herr Bürgermeister Lindenau übernommen.

Herr Bürgermeister Lindenau gibt einen Überblick über die aktuelle Situation. Er teilt hierzu mit, dass das Geschehen aktuell sehr dynamisch sei. Im Moment stelle sich die Situation so dar, dass eine europaweite Notlage kommunal koordiniert werden müsse, da es gegenwärtig noch keine zentrale Steuerung der Flüchtlingsströme gebe.

Nach Prognose des Bundes sollen in Europa rund 5 Millionen Geflüchtete aufgenommen werden. Für die Bundesrepublik Deutschland werde mit rund 400.000 Flüchtlingen gerechnet, was für die Hansestadt Lübeck eine Aufnahme von rund 13 Tausend Geflüchtete bedeuten würde.

Von Anfang an wurden in den Gemeinschaftsunterkünften Plätze für rund 200 Geflüchtete vorgehalten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch keine Vollbelegung gegeben. Darüber hinaus seien Notunterkünfte in der Schule in der Kalkbrenner Straße und in der ehemaligen Kita in der August-Bebel-Straße installiert worden. Weitere Notunterkünfte befinden sich in der Vorbereitung.

In der Triftstraße befindet sich eine weitere Notunterkunft mit 20 Plätzen, welche insbesondere für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge vorgehalten werden.

Von den insgesamt 260 Plätzen seien gegenwärtig 155 Plätze belegt. Viele der Geflüchteten seien bisher privat oder in privaten Unterkünften untergekommen.

Eine Vorlage zur Anmietung eines weiteren Objektes als Notunterkunft befinde sich auf der heutigen Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt an, im Falle der Notwendigkeit im Wege der Eilentscheidung des Bürgermeisters weitere Anmietungen vorzunehmen. Eine erste zu treffende Eilentscheidung wird die Anmietung der Sporthalle des Stadtverkehrs sein. Getroffene Entscheidungen werden dem Ausschuss nachträglich vorgestellt.

Am Bahnhof seien Vorbereitungen für plötzlich ankommende größere Gruppen an Flüchtlingen getroffen worden.

Zwecks der Vermittlung der Geflüchteten aus den Notunterkünften in ein richtiges Wohnumfeld stehe die Verwaltung im Kontakt mit den Wohnungsbaugesellschaften.

Der Impfstatus der Geflüchteten liege bei 35 Prozent, mit einem Impfstoff, welcher in der EU nicht anerkannt sei. Durch das Gesundheitsamt seien mobile Impfteams aktiviert worden, welche in den Unterkünften informieren und impfen.

Die Registrierung der Geflüchteten erfolge in der Ausländerbehörde, welche durch die Kolleg:innen des Bürgerservices im Lichthof unterstützt werde.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – das stellv. AM Dr. Flasbarth, Herr Bürgermeister Lindenau, das stellv. AM Steffen, AM Luetkens und Herr Senator Schindler.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 NEU: mündl. Mitteilung von Herrn Bürgermeister Lindenau zum Sachstand des möglichen Verzichtes auf Nutzungsentgelte für den Weihnachtsmarkt**

Herr Bürgermeister Lindenau berichtet zum Sachstand der Prüfung eines möglichen Verzichtes auf Nutzungsentgelte für den im Jahr 2021 durchgeführten Weihnachtsmarkt. Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass dem Schaustellerverband ein Gespräch über die Frage der Entlastung geführt worden sei. Seitens der Schausteller sei ein Alternativweg aufgezeigt worden, welcher sich derzeit in der Prüfung befinde. Denkbar seitens der Schausteller wäre eine Reduzierung der Standgebühr für den Weihnachtsmarkt 2022. Nach Abschluss der Prüfung werde eine entsprechende Vorlage in den Gremienverlauf gebracht. Darüber hinaus sei in dem Gespräch das Volksfest thematisiert und über die pauschale Erlassung der Gebühren für das dieses Jahr voraussichtlich wieder stattfindende Volksfest entschieden worden. Zudem werden am Rathaus und am Holstentor jeweils eine Fahne des Volksfestes gehisst.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 NEU: erneute mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betreffend den Sachstand der Umsetzung des Aktionsplans Antisemitismus**

AM Rathcke erinnert an die bereits in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses gestellte Sachstandanfrage zur Umsetzung des Aktionsplans Antisemitismus. Frau Senatorin Frank sagt eine Beantwortung nach Klärung zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. das Interessensbekundungsverfahren für ein Restaurant im Rathaus Hof**

Das stellv. AM Dr. Flasbarth nimmt Bezug auf in der gestrigen Sitzung des Wirtschaftsausschusses gestellte Fragen betreffend das Interessensbekundungsverfahren für ein Restaurant im Rathaus Hof. Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass im Wirtschaftsausschuss eine schriftliche Beantwortung der Fragen zugesagt worden sei.

Es sprechen das stellv. AM Dr. Flasbarth und Herr Bürgermeister Lindenau.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus**

Auf Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth betreffend das Verfahren zum Mixed-Use-Konzept im ehemaligen Karstadt-Haus führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass hierzu noch ein Abschlusskonzept vorgelegt werde.

Seit Vorliegen des letzten Berichtes zu dem Mixed-Use-Konzept sei zwischenzeitig die Terminierung von Workshopterminen erfolgt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.10 NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. Videoübertragungen bei Hybridsitzungen**

Auf Nachfrage des AM Rathcke bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass Kosten in Höhe von 2.400 Euro bis 2.600 im Zusammenhang mit der Videoübertragung bei Hybrid- oder Videositzungen je Sitzung anfallen.

Die Kosten seien jedoch keine Grundlage für die Abwägung hinsichtlich der Durchführung von Hybrid- oder Videositzungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4      Berichte**

**zu 4.1      Mündl. Berichterstattung zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck**

Herr Bürgermeister Lindenau führt einleitend aus, dass mit dem heutigen Bericht dem durch die Bürgerschaft beschlossenen Berichtsauftrag nachgekommen werde. Die heutige erste Berichterstattung zum Fortschritt der Digitalisierung erfolge sehr umfangreich. In den quartalsweise folgenden Berichten erfolge lediglich noch die Darstellung von Updates.

Herr Dr. Ivens berichtet anhand einer ppt.-Präsentation zum Fortschritt der Digitalisierung in der Hansestadt Lübeck.

Im Anschluss der Präsentation bittet das stellv. AM Steffen um Mitteilung wie viele der im Rahmen des Vorprojektes zur Einführung der eAKte geführten Interviews auf Sachbearbeiter:innenebene geführt worden seien. Herr Dr. Ivens sagt eine Rückmeldung hierzu nach Klärung zu.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – das stellv. AM Steffen, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Dr. Ivens, das stellv. AM Dr. Flasbarth, Frau Senatorin Hagen, AM Prieur und AM Rathcke.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2      Gewinnverwendung 2020 der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH  
Vorlage: VO/2022/10850**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

- es erfolgt eine Sitzungspause von 18:28 Uhr – 18:40 Uhr –

**zu 5      Beschlussvorlagen**

**zu 5.1      Finanzierung der Lübecker Frauenhäuser nach Entscheidung des Landesministeriums über die Reform der Richtlinie des FAG  
Vorlage: VO/2022/10851**

Auf Nachfrage des AM Prieur betreffend die in der Vorlage benannte Erhöhung der Mietkosten führen Herr Senator Schindler und Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass diese auf die Definition von Standards durch das Land, zum Beispiel hinsichtlich des Platzbedarfes pro Person, und die damit verbundenen notwendigen Anpassungsmaßnahmen zurückzuführen seien.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss von Budgetverträgen

- mit dem autonomen Frauenhaus des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. über einen Budgetbetrag in Höhe von 273.921,90 €

sowie

- mit dem Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) über einen Budgetbetrag in Höhe von 59.482,05 €

rückwirkend ab 01.01.2022 beauftragt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2020**  
**Vorlage: VO/2021/10525**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2020 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2020 von	EUR 489.528.307,00
mit einer Summe der Erträge von	EUR 107.260.921,79
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR 99.931.681,94
und einem Überschuss von	EUR 7.329.239,85

festgestellt.

Beschlusstext: Der Jahresüberschuss von EUR 7.329.239,85 wird in die Bilanzposition `Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen` eingestellt.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:**  
**(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck**  
**Vorlage: VO/2021/10537**

Die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5.4 Beschluss zur Neukonzeption des Museums für Natur und Umwelt - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie**  
**Vorlage: VO/2021/10699**

Es sprechen hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – der Vorsitzende, das stellv. AM Dr. Flasbarth, Frau Senatorin Frank, AM Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau und AM Simon.

**Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft nimmt die vorliegende »Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Umweltbildungszentrums und zur Aufwertung der Ausstellung ›Pampauer Wale‹« (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft befürwortet die darin vorgeschlagene Weiterentwicklung / Neukonzeption, Sanierung und Erweiterung des Museums für Natur und Umwelt am derzeit-

gen Standort (Mühlendamm) auf der Grundlage der zentralen Ergebnisse und Empfehlungen der Studie.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die nächsten Schritte zur Umsetzung des Vorhabens einzuleiten, d.h.
  - a) die Beauftragung für einen Masterplan vorzubereiten, der die Möglichkeiten einer Umsetzung am Standort Mühlendamm in Abstimmung mit den zuständigen Stellen eruiert und die Parameter für einen anschließenden Wettbewerb definiert; sowie
  - b) ausgehend davon einen interdisziplinären Realisierungswettbewerb auszuschreiben, der sowohl die Planung für die Sanierung und Erweiterung des aktuellen Standortes als auch die gestalterische Neukonzeption des Museums zum Gegenstand hat.
  
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für die Projektkoordination zu schaffen und zum Haushaltsjahr 2023 die im Rahmen der Masterbeplanung zunächst erforderlichen 1,5 Stellen über den Stellenplan beim GMHL zu ordnen.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:  
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG)  
Bestandserhebung 2021/22  
Maßnahmenplanung 2022/23 ff.  
Vorlage: VO/2022/10790**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Die in der Anlage Maßnahmenplanung zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S.14) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen. Sie stehen unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Ordnung für die Haushaltsjahre 2022 ff.

2. Die haushaltmäßige Ordnung der Mehraufwendungen im Produktsachkonto 365001000.5381001- Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung, Zuschüsse für lfd. Zwecke soz. o. ähnlicher Einrichtungen – für das HHj. 2022 in Höhe von 697.723,62 Euro ist im Rahmen einer überplanmäßigen Bewilligung bis zum Juni 2022 herzustellen. Eine Teildeckung durch einen höheren Zuschuss des Landes in Höhe von 494.000 Euro gilt als gesichert.

3. Die haushaltmäßige Ordnung für die HHj. 2023 ff. wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 hergestellt.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.5.1 Ergänzungsantrag des AM Thomas Rathcke (FDP) zu VO/2022/10790: Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 10 KiTaG)**

**Bestandserhebung 2021/22  
Maßnahmenplanung 2022/23 ff.  
Vorlage: VO/2022/10790-01**

Der Ergänzungsantrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung an den Jugendhilfeausschuss als zuständigen Fachausschuss überwiesen.

**zu 5.6 Fortsetzung des Projektes "Demokratie leben!" von 2022 bis 2024  
Vorlage: VO/2022/10865**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wird vom Bereich Jugendarbeit, in Kooperation mit Sprungtuch e.V., in den Jahren 2022 bis einschließlich 2024 durchgeführt.

Der Übernahme des jährlichen Eigenanteils der HL in Höhe von 13.900,00 € für die Jahre 2022 bis einschließlich 2024 wird hiermit zugestimmt.

Die haushaltmäßige Ordnung für 2023 und 2024 ist entsprechend herzustellen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
Kenntnisnahme		

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7**     **Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR**  
**Vorlage: VO/2022/10792**

Die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5.8**     **Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2022**  
**Vorlage: VO/2022/10830**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Instandsetzung der in der Begründung aufgeführten Straßen durch das DSK-Verfahren zu beginnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9**     **Projektfreigabe: Beteiligung komplette Fahrbahn- und Gehwegsanierung "Am Neuhof, Güterschlag, Weidekamp" bei der Maßnahme der Entsorgungsbetriebe Lübeck**  
**Vorlage: VO/2022/10873**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich bei der Sanierungsmaßnahme „Am Neuhof, Güterschlag, Weidekamp“ der Entsorgungsbetriebe Lübeck zu beteiligen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 6.1 Die Unabhängigen: Austauschvorlage zur VO/2022/10856: zu §2a der Hauptsatzung  
Vorlage: VO/2022/10856-01**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Gleichstellung**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.  
Die Sitzung wird um 18:55 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 30. März 2022

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung